

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	333 Wörter	41	

Hauspläne

1. Lesen Sie den Text. Lesen Sie dabei auch laut.
Prüfen Sie, ob Sie alle Wörter kennen und alle Sätze verstanden haben.
Fragen Sie nach, wenn die Bedeutung unklar ist.
Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
2. Lesen Sie den Text Ihrem Lesepartner vor. Der Partner achtet auf Fehler.
Danach liest der Partner den Text vor und Sie hören genau zu. Hat er genau und gut betont vorgelesen? Was könnte er verbessern?

Bevor ein Haus wirklich gebaut wird, entstehen viele Pläne.

Der Bauherr hat eine Idee im Kopf. Manchmal malt er seine Vorstellung auf ein Blatt Papier auf.

Die Architektin erstellt verschiedene Zeichnungen. Dazu benutzt sie heute meistens einen Computer. Sie versucht, das Gebäude so darzustellen, wie es zukünftig wirklich aussieht. Die Architektin erstellt deshalb maßstabgerechte Zeichnungen.



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	333 Wörter	41	



Bei einem Grundriss entsteht eine Abbildung von oben gesehen. Der Betrachter guckt auf ein Grundstück oder eine Etage wie ein Vogel, der darüber fliegt. Die Architektin zeichnet Grundrisse vom Keller und von jedem Stockwerk, manchmal auch von jedem Zimmer.

Die Architektin zeichnet auch die Ansicht eines Gebäudes. Sie zeichnet jede Seite des Hauses aus einer bestimmten Perspektive, z. B. „von der Straße“ aus gesehen oder „von Süden“ aus gesehen.

Wenn sich der Bauherr entschieden hat, wie das Haus aussehen soll, zeichnet die Architektin die exakten Baupläne. Nach diesen Bauplänen wird dann gebaut.

Die vielen Blätter werden nummeriert. Auf jedem Blatt Papier gibt der Nordpfeil an, wo auf dem Plan Norden ist, wie bei einem Kompass.

Die wichtigste Information für die Bauarbeiter ist der Maßstab. Jede Bauzeichnung hat einen Maßstab, z. B. M 1:100 (ausgesprochen als: „M eins zu einhundert“). M 1:100 heißt also: Der Maßstab ist eins zu einhundert. Das bedeutet, dass ein Zentimeter auf dem Plan in Wirklichkeit 100 Zentimetern entspricht (1 cm Plan = 100 cm Wirklichkeit). Weil 100 Zentimeter dasselbe wie ein Meter ist, kann man auch sagen: Ein Zentimeter auf dem Plan bildet einen Meter in der Wirklichkeit ab.

Auf der Baustelle prüft der Polier, ob die Maße aus dem Bauplan auch genau eingehalten werden.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	333 Wörter	41	

Die Baupläne enthalten sehr viele Informationen. Sie zeigen z. B., wo die Öffnungen für die Fenster und Türen vorgesehen sind. Tragende Wände sieht man im Grundriss dicker gezeichnet als nicht tragende Wände. Außerdem sind der Schornstein und die Schächte eingezeichnet, durch welche die Wasserrohre und die Kanäle für die Stromkabel vom Dach bis zum Keller verlaufen.

Nicht nur die Maurer, sondern auch die Elektriker und Installateure müssen Baupläne lesen können. Auch sie müssen sich ganz genau an die Vorgaben halten.



3. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Diskutieren Sie dann zu zweit Ihre Lösung.

- Familie Müller möchte die Fassade streichen lassen. Frau Müller schickt dem Maler den Grundriss des Hauses. Kann der Maler damit ein Angebot erstellen?
- Ein Bauarbeiter möchte das Haus nach den vorliegenden Bauplänen genau nachbauen. Er verwendet den Maßstab 1:10. Wird dieses Haus genauso groß oder kleiner oder größer als das Original?
- Frau Müller möchte auf der Westseite des Hauses ein größeres Fenster einbauen. Wie verändert sich der Grundriss?
- Bevor die Baugrube ausgehoben wird, markiert der Vermessungsingenieur die Eckpunkte des Hauses auf dem Grundstück. Was benötigt der Ingenieur dazu außer den Bauplänen?